

Dieser Vorschlag für einen **Hausgottesdienst** folgt dem Ablauf in der **Hoffnungskirche** mit einer Predigt von Tom Schönknecht

auf [www.hoffnungskirche-bielefelde.de](http://www.hoffnungskirche-bielefelde.de) (Audio-Download)

Tipps für die Vorbereitung

1. **Ich finde eine geeignete Zeit**, allein oder zusammen mit meiner Familie bzw. meinen MitbewohnerInnen. Wir verabreden, ob wir gemeinsam teilnehmen, oder dass ich in der Zeit ungestört sein kann.
2. **Ich finde einen Ort**, an dem ich mich wohlfühle – mittendrin in meinem Zuhause ("am Küchentisch") oder in einem Raum, einer Zimmerecke, wo ich mich gut sammeln kann. Wenn ich einen festinstallierten PC nutze, ist der Ort vorgegeben – wie wenn ich zur Kirche gehe! ☺
3. **Ich aktiviere bei Bedarf die technischen Hilfsmittel**: Möchte ich vielleicht vorher/nachher ein Lied von einer CD anhören? Ist das mobile Endgerät aufgeladen? Habe ich Stromanschluss in der Nähe? Brauche ich ein Headset?
4. **Ich richte mir meinen Platz ein**: z. B. mit meiner Bibel, einem Bild, einem Kreuz, einer Kerze, einer Blume – so dass ich mich willkommen fühle. Ich wähle vielleicht auch eine Sitzgelegenheit und eine Art zu sitzen, die mir hilft, entspannt, offen und wach da zu sein.
5. **Ich lege den Ablauf bereit** und das Liedblatt, vielleicht auch das Liederbuch.
6. **Ich finde Wege, um mich nicht ablenken zu lassen**, z. B. Telefon / Handy lautlos bzw. abstellen oder zudecken; Zettel und Stift bereitlegen, um eventuell etwas notieren zu können, was ich nicht vergessen möchte. Manchen hilft es zur Konzentration, etwas auszumalen, während sie zuhören, oder bei der Predigt mitzuschreiben.
7. **Zur Sammlung/Kollekte**: Eine Idee: Ich tue das Geld "ganz in echt" in eine Dose. Oder ich schreibe auf einen Zettel, was ich heute in die Kollekte geben würde. Der Zettel kommt in die Dose. Wenn die Kontaktsperre vorbei ist, nehme ich das Geld mit zum nächsten realen Gottesdienst, oder ich überweise es.
8. **Ich folge der Liturgie in meinem eigenen Tempo**.

Wir wünschen euch Gesundheit und Gottes Segen.

Franca Hübner, Anita Knittler-Middelanis und Tom Schönknecht



**28. Juni 2020 Wo ist solch ein Gott, wie du bist**

<p><b>Ich setze einen Anfang</b></p>	<p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Ich zünde eine Kerze an</li> <li>○ Ich höre mir ein Musikstück oder ein Lied an</li> <li>○ Ich mache eine mir vertraute Stille-Übung und komme zur Ruhe</li> </ul>
<p><b>Lied als Gebet</b> Laut oder leise</p>	<p>Feiern und Loben <b>Nr. 352 Lobe den Herrn meine Seele</b> (Liedblatt)</p>
<p><b>Sonntags-Begrüßung</b> Gott nimmt das Verlorene an, das ist die Botschaft dieses Sonntags. Gott will nicht, dass Menschen verloren gehen. Er lässt sie ihre Wege suchen und ihre Fehler machen: das Schaf, das auf Abwege gerät, der Sohn, der es zu Hause nicht mehr aushält, die Menschen der Stadt Ninive. Doch wie der gute Vater lässt Gott sie nicht fallen: wartet, geht entgegen, feiert ein Fest für den wiedergefundenen Sohn. Und er verschont die Stadt, deren Untergang er beschlossen hat, weil sie ihre Taten bereut. Eindringlich klingt die Mahnung der Propheten: „Wagt umzukehren! Ihr könnt zurück, wenn ihr nur wollt.“ Vergebung erfahren und neu anfangen – darin liegt eine große Kraft. Es geht nicht darum, sich klein und hässlich zu fühlen, sondern darum, wieder frei und aufrecht gehen zu können. Gibt es etwas, was mich belastet? Steht etwas zwischen mir und einem anderen; zwischen mir und Gott? Durch das Aussprechen und das Annehmen der Vergebung wird manches leichter und es wird Platz für neue Begegnungen.</p>	
<p><b>Lied als Gebet</b> Laut oder leise</p>	<p>Feiern und Loben <b>Nr. 330 Du hast Erbarmen</b> (Liedblatt)</p>
<p>Wir sprechen gemeinsam <b>Psalm 103</b></p>	<p>Feiern und Loben <b>Nr. 542 Psalm 103 A</b></p> <p>Lobe den HERRN, meine Seele, und was in mir ist, seinen heiligen Namen! Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat: der dir alle deine Sünde vergibt und heilet alle deine Gebrechen, der dein Leben vom Verderben erlöst, der dich krönt mit Gnade und Barmherzigkeit, der deinen Mund fröhlich macht und du wieder jung wirst wie ein Adler. Der HERR schafft Gerechtigkeit und Recht allen, die Unrecht leiden. Er hat seine Wege Mose wissen lassen, die Kinder Israel sein Tun. Barmherzig und gnädig ist der HERR, geduldig und von großer Güte. Er wird nicht für immer hadern noch ewig zornig bleiben. Er handelt nicht mit uns nach unsern Sünden und vergilt uns nicht nach unsrer Missetat. Denn so hoch der Himmel über der Erde ist, lässt er seine Gnade walten über denen, die ihn fürchten. So fern der Morgen ist vom Abend, lässt er unsre Übertretungen von uns sein. Wie sich ein Vater über Kinder erbarmt, so erbarmt sich der HERR über die, die ihn fürchten.</p>
<p>Der <b>Wochenspruch</b> verbindet mich mit meinen Schwestern und Brüdern in der Gemeinde, in Bielefeld, in Deutschland, weltweit. Ich denke an Menschen, mit denen ich über die Hoffnungskirche verbunden bin. Ich denke an die Missionare, besonders an Marlene und Ertan Cevik in der Türkei und Angelika und Ron Ragsdale in der Elfenbeinküste. <u>Wochenspruch:</u> Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist. Lk 19,10</p>	
<p><b>Lied als Lesung</b> <b>Micha 7, 18 - 20</b></p>	<p><b>Wo ist solch ein Gott so wie du?</b> (Liedblatt) Der die Sünde vergibt und erlässt die Schuld seines Volkes, der an seinem Zorn nicht ewig festhält, denn er ist barmherzig. Wo ist solch ein Gott so wie du?</p> <p><i>Refr.:</i> lei lei lei lei lei lei lei lei lei lei lei - Wo ist solch ein Gott? 2 X</p>

	<p>Denn Jahwe ist barmherzig, und er ist von großer Kraft, vor dem jeder Mensch schuldig ist. Wo ist solch ein Gott?</p> <p>Jahwe wird sich unser wieder erbarmen, unsere Schuld unter seine Füße treten und alle unsere Sünden in die Tiefen des Meeres werfen. Wo ist solch ein Gott so wie Du?</p> <p><i>Refr.</i></p>
<p><b>Predigt: Micha 7, 18-20</b> <a href="http://www.hoffnungskirche-bielefeld.de">http://www.hoffnungskirche-bielefeld.de</a></p>	
<b>Lied als Fürbitte</b>	<p><b>Da wohnt ein Sehnen tief in uns</b> (Liedblatt) Ich singe oder lese, englisch oder deutsch – Gott hört unser Gebet!</p>
<b>Stilles Gebet oder Gebetsgemeinschaft</b>	<p>Ich darf mit Gott sprechen, ihm für das Gute danken, für die Hilfe, die ich erfahren habe. Ich darf ihm mein Herz ausschütten und ihn für mich und die Menschen bitten, die mir am Herzen liegen.</p>
<b>VaterUnser</b>	<p>Am Ende spreche bzw. gebärde ich das Jesus-Gebet: Vater Unser...</p>
<b>Sammlung/Kollekte</b>	<p>Ich kann etwas abgeben, von dem was ich habe. Wir sammeln heute für „United4Rescue“ (siehe Beiblatt).</p>
<b>Segen</b>	<p>Der HERR segne dich und behüte dich; der HERR lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; der HERR hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.</p>
<b>Segenslied</b>	<p>Feiern und Loben <b>Nr. 123 Gottes guter Segen sei mit euch!</b> (Liedblatt)</p>

Nächste Gottesdienste:

Sonntag, 5.7. 10.00 Uhr in der Hoffnungskirche

Sonntag, 12.7. zuhause

Sonntag, 19.7. 20.00 Uhr in der Hoffnungskirche

Sonntag, 26.7. zuhause